

Ringfoto Gesellschafter-Versammlung in Bremen

Freudiges Ereignis



Das Maritim Hotel in Bremen stand auch äußerlich im Zeichen der Ringfoto Gesellschafter-Versammlung.

Erstmals seit drei Jahren fand im Juni die Ringfoto Gesellschafter-Versammlung wieder als physische Veranstaltung statt. Die zahlreichen Mitglieder, die nach Bremen gekommen waren, hatten allen Anlass, das Ereignis zu genießen. Die Stimmung war gut, die Zahlen auch, und dazu gab es ein starkes Programm. Dass der langjährige Geschäftsführer Michael Gleich offiziell seine Absicht bekanntgab, zum Jahresende in den Ruhestand zu treten, war keine Überraschung und trübte deshalb auch nicht die Freude. Eine minutenlange „Standing Ovation“ der Anwesenden machte unmissverständlich klar, wie sehr Gleichs Arbeit geschätzt wurde und wird.

Für eine Laudatio sei es noch viel zu früh, betonte der Ringfoto Verwaltungsratsvorsitzende Reiner Schorcht. Die ist für das nächste große Ereignis

geplant, nämlich die Fotomesse, die am 30. 9. und 1.10.2022 in Heilbronn stattfinden soll. Dann soll auch die Nachfolgeregelung für

Michael Gleich offiziell bekanntgegeben werden.

Hoher Überschuss

Das Ringfoto im Jahr 2021 zum achten mal in Folge einen Umsatzzuwachs verbuchen konnte, war bereits seit der Roadshow bekannt. Die Gesellschafter können sich aber nicht nur über ein größeres Geschäftsvolumen, sondern auch über eine deutliche Steigerung ihrer Kapitalverzinsung freuen. Der Jahresüberschuss der Ringfoto GmbH & Co. Kg lag 2021 mit 2,262 Millionen Euro um 35 Prozent über dem Vorjahr (1,675 Millionen Euro), das entspricht einer Verzinsung der KG-Anteile der Kommanditisten von 32,9 Prozent. Mit dem von der



*Zeit für Blumen:
Ringfoto Geschäftsführer
Michael Gleich (links)
und der Verwaltungsrats-
vorsitzende Reiner
Schorcht, der dem
Gremium in diesem Jahr
50 Jahre angehört.*

Ringfoto-Zentrale ausgeschütteten Bonus in Höhe von 16,7 Millionen Euro und den durchgereichten Boni der Lieferanten sind den Mitgliedern für das Jahr 2021 insgesamt 29,1 Millionen Euro zugeflossen.

„Nachdem bereits das letzte Geschäftsjahr von Umsatzzuwächsen und einer exzellenten Kapitalverzinsung geprägt war, haben wir wieder Erwarten ordentlich zulegen können“, erklärte Gleich. „Und das trotz Lockdown in der ersten Jahreshälfte und einer permanent schlechten Warenverfügbarkeit aufgrund von weltweiten Lieferkettenproblemen. Unsere Fachhändler konnten mit qualitativ sehr hochwertigen Produkten und exzellenter Beratung weitere Marktanteile hinzugewinnen und die Umsätze steigern.“

Auch nach Ansicht von Reiner Schorcht besteht das Erfolgsgeheimnis von Ringfoto in den klassischen Stärken des Fachhandels wie Unternehmergeist und Beratungskompetenz. Allein der Aktienkurs der MediamarktSaturn Muttergesellschaft Economy zeige, dass grosse Handelskonzerne dabei nicht mithalten können, betonte der Ringfoto Verwaltungsratsvorsitzende.

Auch die grossen Kooperationen der Unterhaltungselektronik seien beim Thema Foto offensichtlich nicht erfolgreich. Und am Ende kam Michael Gleich trotz der verschobenen Laudatio um ein Lob aus dem Verwaltungsrats nicht herum: „Unsere Geschäftsführung mit Ines Ebersberger und Michael Gleich kann stolz sein auf dieses Ergebnis“, betonte Schorcht. „Unser Dank gilt auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Gesellschaftern, Partnern, Lieferanten und den Medien, die uns positiv begleitet haben“. Da durfte auch ein Dank an Schorcht selbst nicht fehlen. Verwaltungsratskollege Reiner Lamprechter erinnerte

*Hoher Gewinn,
hoher Bonus:
Insgesamt
flossen den
Ringfoto
Mitgliedern
für das
Jahr 2021
29,1 Millionen
Euro zu.*



daran, dass der Gütersloher Fotohändler, der mit seinem Unternehmen seit 1969 der Ringfotogruppe angehört, sich in diesem Jahr genau seit 50 Jahren im Verwaltungsrat für den gemeinsamen Erfolg der Ringfoto Mitglieder einsetzt.

Fast drei Jahrzehnte Erfolg

Auch Michael Gleich nutzte die Gelegenheit, sich zu bedanken für die Wertschätzung, die Mitglieder und Lieferanten ihm in den fast drei Jahrzehnten seiner Geschäftsführertätigkeit entgegengebracht haben. Nach den guten Zahlen der letzten Jahr sei es nun der richtige Zeitpunkt, die Verantwortung weiter zu geben, sagte Gleich. Im Januar dieses Jahres sei der Marktanteil des Fachhandel auf über 60 Prozent gestiegen: „Sie können stolz auf sich sein und Sie können für sich selber sorgen.“ Seine Arbeit als Geschäftsführer habe ihm immer viel Freude gemacht und dazu auch persönliches Glück beschert, denn durch Ringfoto habe er seine Frau kennengelernt, fuhr Gleich fort. Dabei wisse er sehr zu schätzen, dass ihm Mitglieder und Verwaltungsrat auch bei strittigen Themen, wie dem Entfall des Gebietsschutzes im Jahr 1994, trotz kontroverser Diskussionen am Ende vertraut hätten.



Es gab reichlich Grund zu feiern: Das taten die Ringfoto Mitglieder auf der Abendveranstaltung am Vorabend der Gesellschafter-Versammlung ausgiebig zur Musik von „Abba“.

Nur durch diese Zusammenarbeit mit den Mitgliedern, dem Verwaltungsrat und den Kolleginnen und Kollegen sei es möglich gewesen, Ringfoto zum grössten Fotoverbund Europas zu entwickeln. Dafür, betonte Gleich, sei er allen Beteiligten dankbar. Dass ihm selbst diese Dankbarkeit ebenfalls entgegengebracht wird, zeigten die minutenlangen Standing Ovationen, mit denen die Mitglieder ihren Geschäftsführer feierten.

Positiver Ausblick

Auch in diesem Jahr stehen bei Ringfoto trotz des schwierigen Umfeldes die Zeichen weiter auf Wachstum. So konnte die Kooperation in den ersten fünf Monaten wieder einen Umsatzzuwachs von 12,9 Prozent verzeichnen; da die umsatzstärksten Monate noch bevorstehen, hält Michael Gleich für das Gesamtjahr wieder ein deutliches Plus für möglich.

Angesichts der hervorragenden Zahlen gingen die Regularien der Gesellschafter-Versammlung wie erwartet reibungslos über die Bühne. Geschäftsführung und Verwaltungsrat wurden mit Anteilen von 96,6, bzw.

98,1 Prozent entlastet. Das Verwaltungsratsmitglied Ralf Duderstadt wurde bei seiner turnusgemäßen anstehenden Wiederwahl mit großer Mehrheit (89,4 Prozent) im Amt bestätigt.

Interessantes Rahmenprogramm

Nicht nur die guten Zahlen und die reibungslos absolvierten Formalien der Gesellschafter-Versammlung waren für die Mitglieder den Besuch der Veranstaltung wert. Wie gewohnt gab es wieder ein hochkarätig besetztes

Rahmenprogramm. Gleich drei Topmanager von Sony drückten die Wertschätzung des japanischen Unternehmens für die Ringfoto Gruppe aus: John Anderson, Country Head Deutschland, Ken Morisawa, Deputy Head of Pan European Imaging Products & Solutions und Yann Salmon Legagneur, Head of Imaging Products & Solutions machten deutlich, dass der Erfolg von Sony auf dem Kameramarkt ganz wesentlich der intensiven Zusammenarbeit mit Ringfoto zu verdanken ist. Das soll sich auch nicht ändern, zumal die Warenverfügbarkeit derzeit besser erscheint, als es Anfang des Jahres zu erwarten war.

Ebenfalls überzeugend war der Auftritt des ehemaligen CDU Bundestag-Abgeordneten Wolfgang Bosbach, der einen ebenso unterhaltsamen wie fachkundigen Überblick über die Probleme und Chancen im Deutschland des Jahres 2022 gab. Und zum guten Schluss machte Keynote Speakerin Daniela A. Ben Said deutlich, dass nicht nur der Erfolg, sondern auch das Scheitern im Geschäftsleben seinen Platz hat und neue Chancen für die Zukunft eröffnen kann. Vom Scheitern allerdings, das konnte man in Bremen feststellen, ist Ringfoto nach wie vor weit entfernt.



Als nächstes großes Ereignis steht für die Ringfoto-Mitglieder die Fotomesse des Fachhandels am 30. September und 1. Oktober im Intersport redblue Heilbronn auf dem Programm.